

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Teilfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Teilfonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.



Lyxor Money Market Fund (SGB)

ein Teilfonds von LFS SICAV (die "Gesellschaft")

Anteilklasse T (ISIN: LU1886606067 / WKN: CDF2GM)

Der Lyxor Money Market Fund (SGB) (der "Teilfonds") wird von der Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die "Verwaltungsgesellschaft"), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und bezieht sich nicht auf eine Benchmark. Der Teilfonds ist ein Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert und wurde mit dem Ziel gegründet, Anlegern Gelegenheit zum Erwerb von Anteilen zu geben, deren Anlageziel es ist, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Erhaltung des investierten Kapitals und Gewährleistung einer ausreichenden Liquidität des Fondsvermögens, einen angemessenen und stabilen Ertrag zu erwirtschaften, der sich am aktuellen Geldmarktzinssatz orientiert.

Die Gesellschaft wird bei dem Teilfonds das Anlageziel im Rahmen eines aktiven Managements verfolgen und die Anlagerestriktionen für Sozialversicherungsträger, die sich aus dem deutschen Sozialgesetzbuch IV (SGB IV) ergeben, beachten. Des Weiteren wird die Gesellschaft die Rundschreiben des deutschen Bundesversicherungsamtes (BVA) zu Vermögensanlagen der Sozialversicherungsträger beachten.

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Teilfonds Geldmarktinstrumente, wie z.B. fest und variabel verzinsliche Wertpapiere und Schuldverschreibungen, von Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und der Schweiz erwerben und sein Vermögen in Bankguthaben und liquide Mittel anlegen, wobei unbesicherte börsengehandelte Schuldverschreibungen nur erworben werden dürfen, sofern der Emittent ein aktuelles Rating im Bereich „Upper Medium Grade“ erhalten hat. Falls dies nicht der Fall ist, dürfen die Investitionen nur getätigt werden, wenn für die Einlösung der Forderung eine öffentlich-rechtliche Gewährleistung besteht oder eine Sicherungseinrichtung der Kreditwirtschaft für die

Einlösung der Forderung eintritt oder kraft Gesetzes eine besondere Deckungsmasse besteht.

Es darf nur in Geldmarktinstrumente investiert werden, die eine Restlaufzeit von höchstens 2 Jahren haben. Der Zeitraum bis zum nächsten Zinsanpassungstermin darf höchstens 397 Tage betragen.

Die erworbenen Vermögensgegenstände müssen auf Euro, Schweizer Franken oder eine Währung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum lauten. Sofern Vermögensgegenstände nicht auf Euro lauten, ist deren Erwerb nur zulässig, wenn das Währungsrisiko abgesichert ist. Der Einsatz von Derivaten oder derivativen Finanzinstrumenten ist beschränkt auf Geschäfte, die der Absicherung von Fremdwährungspositionen dienen. Die Vermögenswerte des Teilfonds werden zu Marktpreisen bewertet.

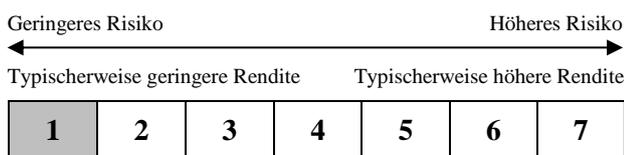
Die Anteile des Teilfonds können an jedem Bankarbeitstag zum jeweils geltenden Nettoinventarwert (NAV) gekauft und verkauft werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Ausgabe und/oder Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Basiswährung des Teilfonds ist EUR.

Der Mindestanlagebetrag beträgt 10 Mio Euro.

Die Anteilklasse T des Teilfonds ist thesaurierend, d.h. etwaige Dividenden und sonstige Erträge werden in das Vermögen des Teilfonds reinvestiert.

Risiko- und Ertragsprofil



Im Allgemeinen sind geringere Risiken mit potenziell niedrigeren Renditen und höhere Risiken mit potenziell höheren Renditen verbunden.

Die Berechnung der Risiko- und Ertragskategorie des Teilfonds erfolgt auf der Basis historischer Daten. Historische Daten sind möglicherweise kein verlässlicher Indikator für das zukünftige Risikoprofil oder die Wertentwicklung des Teilfonds. Die angegebene Risiko- und Ertragskategorie ist nicht garantiert und kann sich im Lauf der Zeit ändern. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Teilfonds ist in Kategorie 1 eingestuft, da sein Anteilpreis wenig schwankt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko gering sein kann. Die Art und Weise, wie diese Kategorie berechnet wird, berücksichtigt nicht unbedingt alle für den Teilfonds relevanten Risiken. Eine ausführliche Beschreibung der relevanten Risiken ist im Kapitel "Risikofaktoren" des Verkaufsprospekts enthalten. Die nachfolgend beschriebenen Risiken hatten keinen unmittelbaren Einfluss auf die Zuordnung des Teilfonds zu einer bestimmten Kategorie, sind aber möglicherweise im Hinblick auf eine Anlage in dem Teilfonds wichtig:

Operationelles Risiko: Im Falle einer Störung der betrieblichen Abläufe innerhalb der Verwaltungsgesellschaft oder bei einem ihrer Vertreter können die Anleger Verluste, Verzögerungen bei der Bearbeitung von Zeichnungen, Konvertierung,

Rücknahmen oder sonstige Störungen erleiden.

Kontrahentenrisiko: Der Teilfonds ist dem Risiko ausgesetzt, dass eine Gegenpartei, mit der er eine Vereinbarung oder Transaktion geschlossen hat, insolvent werden oder sonst wie ausfallen könnte, und insbesondere, wenn er im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente oder Wertpapierleihen geschlossen hat. In einem solchen Fall kann der Nettoinventarwert des Teilfonds umfassend sinken. Laut den für den Teilfonds geltenden Vorschriften darf diese Risiko höchstens 10% des Gesamtvermögens des Teilfonds je Gegenpartei entsprechen.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Teilfonds investiert in derivative Finanzinstrumente. Diese derivativen Finanzinstrumente können verschiedene Arten von Risiken bergen, wie (unter anderem) Hebelrisiko, Risiko hoher Volatilität, Bewertungsrisiko oder Liquiditätsrisiko. Wenn es solches Risiko auftritt, kann der Nettoinventarwert des Teilfonds umfassend sinken.

Der Teilfonds ist keine garantierte Anlage. Der Teilfonds kann in Geldmarktinstrumente anlegen. Die Emittenten dieser Instrumente können insolvent gehen oder in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Als Konsequenz kann der Wert der Geldmarktinstrumente fallen und/oder die Emittenten nicht länger in der Lage sein, ihre Verpflichtungen ganz oder teilweise zu erfüllen. **Das Risiko des Kapitalverlustes muss vom Anleger getragen werden. Der Teilfonds erhält keine externe Unterstützung, um seine Liquidität zu garantieren oder den NAV pro Anteil stabil zu halten.**

Risiko der Schwankung der Anteilpreise: Die Anlage in den Teilfonds unterscheidet sich von einer Anlage in Form einer Einlage. Das in einen Geldmarktfonds investierte Kapital unterliegt Schwankungen.

Kosten

Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Teilfonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Teilfonds.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag:	entfällt
Rücknahmeabschlag:	entfällt
Dabei handelt sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Teilfonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten:	0,13 % p.a.*
Kosten, die der Teilfonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Teilfonds gebundene Gebühren	12,5 Prozent der Outperformance der Anteilklasse gegenüber dem Zinssatz für Einlagefazilitäten der EZB am letzten Zinsfeststellungstermin zuzüglich 0,10 Prozent nach Abzug der Pauschalgebühr, falls der Wert der Anteilklasse am Ende der Berichtsperiode höher ist als am Beginn der Berichtsperiode.

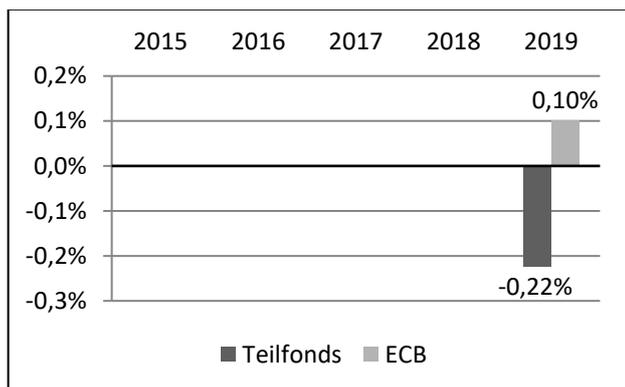
Darüber hinaus kann beim Erwerb von Anteilen eine Investorenschutz-Prämie von bis zu 0,10% zugunsten des Teilfonds erhoben werden.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Dieser Wert umfasst nicht die Transaktionskosten.

Ausführlichere Informationen zu den Kosten einschließlich Angaben zu deren Berechnung sind im Kapitel "Gebühren und Kosten" und Informationen zur Investorenschutz-Prämie sind im Kapitel "Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen" des Verkaufsprospekts enthalten, der auf der Internetseite www.lyxorfonds.com kostenlos erhältlich ist.

*Pauschalgebühr von bis zu 0,12% p.a. zuzüglich Taxe d'Abonnement

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren abgezogen. Die Anteilklasse T des Teilfonds Geldmarktfonds wurde 2018 aufgelegt. Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Die Anlagestrategie des Teilfonds ist nicht an eine Benchmark gebunden, aber die „An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren“ (Performance Fee) wird anhand des Zinssatzes für Einlagefazilitäten der EZB am letzten Zinsfeststellungstermin zuzüglich 0,10 Prozent wie im Kapitel „Besonderer Teil“ unter „Fondsüberblick“ des Teilfonds im Verkaufsprospekts beschrieben, berechnet.

Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des LFS SICAV ist BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg.
- Der Lyxor Money Market Fund (SGB) ist ein Teilfonds der LFS SICAV ("société d'investissement à capital variable"), einem Umbrellafonds mit mehreren Teilfonds. Weitere Informationen über den Teilfonds, der Verkaufsprospekt und die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die aktuellen Anteilepreise, Informationen zur Portfoliozusammensetzung, Fristigkeitsgliederung des Portfolios, Kreditprofil des Teilfonds, WAM und die WAL, Angaben zu den 10 größten Beteiligungen des Geldmarktfonds, Gesamtwert der Vermögenswerte und Nettorendite des Teilfonds sind kostenlos auf der Internetseite www.lyxorfonds.com erhältlich. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beziehen sich auf den gesamten Umbrellafonds.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Auf Basis des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde z.B. kein Vergütungsausschuss eingesetzt. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Internetseite <https://www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor> erhältlich. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die verschiedenen Teilfonds sind rechtlich voneinander getrennt und haften nicht für die Verbindlichkeiten oder Verluste anderer Teilfonds.
- Anleger können ihre Anteile nicht in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen.
- Dieser Teilfonds unterliegt den Steuervorschriften von Luxemburg, die die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen können. Für weitere Informationen sollten sich Anleger an einen Berater wenden.
- Die Lyxor Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Teilfonds und seine Verwaltungsgesellschaft sind in Luxemburg zugelassen und werden durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 12.10.2020.